

II-4851 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2391/J

1992-02-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend Verkehrsunsicherheit - Kinder als Unfallopfer

Durch eine kaum existente Verkehrssicherheitspolitik in Österreich wird das Auto immer mehr zur mobilen Lenkwaffe. Im langjährigen Durchschnitt fallen 1.500 Menschen jährlich allein in Österreich dem Automißbrauch zum Opfer, 10.000 werden leicht oder schwer, teilweise auf Dauer verletzt. Kinder sind die ungeschütztesten Verkehrsteilnehmer und stehen dem zunehmenden Automobilmißbrauch völlig wehrlos gegenüber.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welches waren die fünf häufigsten Todesursachen bei Kindern bis zum 15. Lebensjahr in den Jahren 1970, 1980 und 1990?
2. An wievielter Stelle der Todesursachenhäufigkeit bei Kindern bis zum 15. Lebensjahr folgte der Tod durch einen Verkehrsunfall jeweils in den Jahren 1970, 1980 und 1990?
3. Wieviele Tote und wieviele Verletzte mußten in den Jahren 1970, 1980 und 1990 jeweils im Straßenverkehr verzeichnet werden?
4. Wieviele tote und wieviele verletzte Kinder bis zum 15. Lebensjahr mußten im Straßenverkehr in den Jahren 1970, 1980 und 1990 verzeichnet werden?
5. Wieviele tote und verletzte Kinder bis zum 15. Lebensjahr mußten in den Jahren 1970, 1980 und 1990 jeweils im öffentlichen Verkehr verzeichnet werden?